

Argentex Mining Corp. durchteuft 5 m mit 355,2 g/t Ag und 18,66 g/t Au bei Pinguino

12.10.2012 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC, Kanada - 11. Oktober 2012 - [Argentex Mining Corporation](#) ("Argentex" oder das "Unternehmen") (TSX-V: ATX, OTCQB: AGXMF) ist erfreut, die Ergebnisse der verbleibenden 32 Bohrungen des Phase-VIII-RC-Bohrprogramms (Reverse Circulation) beim zu 100% unternehmenseigenen polymetallischen Silber-Gold-Projekt Pinguino, das in der argentinischen Provinz Santa Cruz liegt, bekanntzugeben. Mit dieser Pressemitteilung wurden nun sämtliche Bohrungen des 93 Bohrungen umfassenden RC-Bohrprogramms (Gesamtlänge von 8.410 Metern), das im Juni 2012 abgeschlossen wurde, gemeldet.

Höhepunkte der letzten 32 Bohrungen:

Erzgang Savary: Bohrung: PR224-12: 30 m mit 192,5 g/t Ag und 3,65 g/t Au einschließlich: 3 m mit 1.156,3 g/t Ag und 3,63 g/t Au und 5 m mit 355,2 g/t Ag und 18,66 g/t Au

Marta Sur: Hole PR177-12: 19 m mit 272,5 g/t Ag und 0,41 g/t Au einschließlich: 5 m mit 767,2 g/t Ag und 0,57 g/t Au

Die wichtigsten Höhepunkte und Erfolge des Phase-VIII-Explorations- und Erschließungsprogramm 2011/2012 lauten wie folgt (bitte beziehen Sie sich auf die Pressemitteilungen vom 25. Juni bis 20. September 2012):

- Entdeckung von vier neuen hochhaltigen Edelmetallerzgängen (Erzganggruppe CSV, Erzgänge Karina, Kalia und Florencia) mit einer Streichlänge, die zusammengenommen auf 3 Kilometer geschätzt wird.
- Zu den hochhaltigen Ergebnissen dieser neuen Entdeckungen zählen:
 - o Erzgang Karina: 2 m mit 1.459,5 g/t Ag und 1,17 g/t Au (Bohrung) und 1 m mit 2.524 g/t Ag und 0,86 g/t Au (Grabung)
 - o Erzgang CSV: 2 m mit 486,5 g/t Ag und 0,46 g/t Au (Bohrung) und 2 m mit 1.029 g/t Ag und 1,80 g/t Au (Grabung)
- Entdeckung von hochhaltigen Edelmetallzonen innerhalb von sechs zuvor entdeckten Erzgangssystemen (Savary, Silvia, Mara Noroeste, Marta Oeste, Tranquilo Sur und Marta Sur)
- Erweiterung von Oxidzonen und eines höherhaltigen Sulfidausläufers in der Tiefe bei Marta Este (2 m mit 281,5 g/t Ag und 5,62 g/t Au)
- Entdeckung einer hochhaltigen Zone bei Grabungen bei Tranquilo (2,5 m mit 4.709,6 g/t Ag und 0,30 g/t Au)
- Erweiterung des Erzgangsystems Pinguino um circa 50% (von etwa 75 Linienkilometern auf 113 Linienkilometern)
- Steigerung der Anzahl der Erzgänge, bei denen Bohrungen niedergebracht wurden, von 19 auf 36 (bislang über 70 Erzgänge entdeckt)

"Diese letzte Runde an Bohrergebnissen stellen das Ende eines weiteren höchsterfolgreichen Explorationsprogramms bei Pinguino dar. Die Ergebnisse, die für den Erzgang Savary gemeldet werden, sind von Bedeutung, da sie auf das Potenzial für hohe Edelmetallgehalte an der Kreuzung von zwei Erzganggruppen hinweisen. Wir sind der Ansicht, dass diese strukturellen Ziele weitere hochhaltige Edelmetalldurchörterungen bei Pinguino in Aussicht stellen", erklärte Michael Brown, Präsident von Argentex. "Im Rahmen des diesjährigen Explorationsprogramms ist es gelungen, das Potenzial für eine bedeutende Edelmetallagerstätte bei Pinguino weiter zu belegen. Wir sehen der Integration sämtlicher Ergebnisse in unser Ressourcenmodell, das Ende Januar 2013 veröffentlicht werden soll, sowie dem Erhalt der Ergebnisse der metallurgischen Untersuchungen entgegen."

Höhepunkte des RC-Bohrprogramms (bitte besuchen Sie Argentex? Website für die im Folgenden erwähnten Grafiken):

Erzgang Savary ("SAV")

Der Erzgang SAV stellt ein Edelmetallziel mit einer angenommenen Streichlänge von mehr als 3,7 Kilometern dar. Neun seichte RC-Bohrungen untersuchten die Gebiete mit magnetischen Bodenanomalien und günstigen strukturellen Eigenschaften an den Kreuzungen von Savary mit den quer verlaufenden Erzgängen des "Systems K": Kasia, Kimsia, Kimberly, Karina und Karina Norte (Abbildung 3).

Die Bohrerergebnisse offenbarten drei hochhaltige Edelmetallzonen entlang des Erzgangs. Wir nehmen an, dass diese strukturell von den Kreuzungen der Struktur Savary mit den Erzgängen Kimsia, Karina III/CSV begrenzt sind, wobei der Abschnitt von den zwei Abzweigungen des südlichen Teils von Savary III eingegrenzt ist. Diese Gebiete sind alle in die Tiefe offen.

Das Segment Savary I ist aufgrund seiner augenscheinlichen Kontinuität, die auf den bisherigen Bohrungen beruht, und des potenziellen Volumens der Mineralisierung von Bedeutung. Das Gebiet Savary II scheint ein strukturell günstiges Milieu für hochhaltige Mineralisierung darzustellen. Die hochhaltigen Edelmetallabschnitte, die in PR224-12 durchteuft wurden und 30 Meter mit 192 g/t Ag und 3,65 g/t Au umfassen, unterstützen diese Annahme. Diese Durchörterung umfasste des Weiteren zwei Abschnitte mit hochhaltiger Mineralisierung: ein silberreicher Abschnitt von 3 Metern mit 1.156,3 g/t Ag und 3,63 g/t Au und ein goldreicher Abschnitt von 5 Metern mit 355,2 g/t Ag und 18,66 g/t Au. Diese Bohrung legt nahe, dass die Kreuzungen mit dem Erzgangssystem K, das im Gegensatz zum nach Nordwesten streichenden Erzgangssystem SAV nach Ost-Nordosten streicht, günstige Milieus für hochhaltige Mineralisierung darstellen.

Höhepunkte der Bohrungen beim Erzgang Savary:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Argentex_121012_German.pdf

Erzgang Marta Sur ("MS")

Zehn RC-Erkundungsbohrungen zielten auf die zuvor abgegrenzten hochhaltigen Gebiete entlang des zwei Kilometer langen Erzgangs MS ab. Auf Grundlage der eingehenden magnetischen Bodenvermessungen wurden drei anomale Gebiete (South, Central und North) abgegrenzt (Abbildung 2). Die Zone North, die im Gegensatz zu den anderen beiden Zonen nach Nord-Nordwesten streicht, wurde zuvor noch nicht untersucht.

Bei der südlich Anomalie wurden in den Bohrungen PR177-12 und PR202-12 mächtige Abschnitte mit hochhaltigen Edelmetallgehalten durchteuft (19 Meter mit 272,5 g/t Ag und 0,41 g/t Au, einschließlich 5 Meter mit 767,2 g/t Ag und 0,57 g/t Au, bzw. 21 Meter mit 109,9 g/t Ag und 0,26 g/t Au, einschließlich 4 Meter mit 313,3 g/t Ag und 0,63 g/t Au). Diese Bohrungen weisen zusammen mit den Ergebnissen des Phase-VII-Bohrprogramms 2011 auf ein hochhaltiges Edelmetallsystem mit einer Streichlänge von circa 350 Metern hin.

Dies ist die erste hochhaltige Zone, die bei diesem großen und mächtigen Quarzerzgang gefunden wurde. Sie legt nahe, dass in der Tiefe weitere hochhaltige Edelmetallmineralisierung vorkommen könnte (siehe Längsschnitt, Abbildung 2).

Höhepunkte der Bohrungen beim Erzgang Marta Sur:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Argentex_121012_German.pdf

Erzgang Silvia ("SIL")

Bei SIL handelt es sich um eine überaus lange Struktur mit einer Streichlänge von etwa 4,5 Kilometern. In vorherigen Explorationsphasen wurden hier lediglich 2 Bohrungen niedergebracht. Das zentrale Gebiet (Abbildung 4) wurde von einer magnetischen Bodenanomalie und einer Gradient-IP-Anomalie abgegrenzt und von vier RC-Erkundungsbohrungen untersucht.

In den beiden nördlichen Bohrungen wurden neben hochhaltigen Basismetallgehalten hochhaltige

Edelmetallgehalte durchteuft - 2 Meter mit 286,5 g/t Ag und 0,88 g/t Au in Bohrung PR180-12 und 4 Meter mit 131,1 g/t Ag und 0,39 g/t Au in Bohrung PR240-12. Diese beiden Bohrungen legen die Existenz einer neuen hochhaltigen Zone bei SIL mit einer potenziellen Streichlänge von 450 Metern nahe (Abbildung 4).

Höhepunkte der Bohrungen beim Erzgang Silvia:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/Argentex_121012_German.pdf

In unserer Pressemitteilung vom 6. September 2012 haben wir unrichtigerweise angegeben, dass die Ergebnisse von den ersten 30 Bohrungen (3.004 Meter) stammen. Diese hätten als 28 Bohrungen (2.717 Meter) gemeldet werden sollen.

Über Pinguino

Argentex' 10.000 Hektar großes fortgeschrittenes Silber-Gold-Explorationsprojekt Pinguino liegt in der argentinischen Region Patagonien im Deseado-Massiv in der Provinz Santa Cruz. Das Deseado-Massiv ist eine aktive Bergbauregion mit vier Edelmetallminen, die zurzeit in Produktion sind, und mehreren aktiven Explorationsprojekten in frühem und fortgeschrittenem Stadium.

Das Unternehmen hat 36 der mehr als 70 bekannten Erzgänge beim System Pinguino, die zusammen eine Streichlänge von nahezu 113 Linienkilometern haben, anhand von Bohrungen untersucht. Das Projekt Pinguino ist in der Region des Deseado-Massivs in der Provinz Santa Cruz insofern einzigartig, als es zwei unterschiedliche und geologisch andersartige Mineralisierungstypen enthält: Edelmetall- und polymetallische sulfidhaltige Mineralisierung. Das Unternehmen bewertet auch weiterhin das geologische Modell der sulfidhaltigen, möglicherweise mineralisierten Intrusionen in der Tiefe, die eine potenzielle Quelle für polymetallische Erzgänge darstellen, die an der Oberfläche zu Tage treten.

Pinguino ist einfach zugänglich und befindet sich etwa 400 Meter oberhalb des Meeresspiegels in einer Tiefreif-Topographie. Ein vorhandenes Netz an Allwetterstraßen macht das Konzessionsgebiet während des gesamten Jahres zugänglich.

Diese Pressemitteilung wurde von J. David Williams, P.Eng., einem "qualifizierten Sachverständigen" gemäß National Instrument 43-101 (Kanada), geprüft und freigegeben.

Qualitätssicherung

Die zur Analyse ausgewählten Proben werden an das Probenaufbereitungslabor von Acme Analytical Laboratories in Mendoza (Argentinien) gesendet. Danach werden Probenrösten an das Labor in Vancouver (Kanada) gesendet, wo eine ICP-MS-Analyse auf mehrere Elemente durchgeführt wird (1DX-Verfahren). Proben, deren Silber-, Blei-, Zink- und/oder Kupfergehalt über dem Grenzwert liegt, werden mittels einer ICP-ES-Analyse mit hoher Erfassungsgrenze erneut analysiert (7AR-Verfahren). Proben, die bei diesem Verfahren Silberwerte oberhalb des Grenzbereichs sowie Goldgehalte von über 300 ppb aufweisen, werden mittels Brandprobe erneut untersucht (G6-Verfahren). Acme Analytical Laboratories ist ein gemäß ISO 9000:2001 zertifiziertes, kommerzielles Labor mit Hauptsitz in Vancouver.

Über Argentex

Argentex Mining Corporation ist ein Explorationsunternehmen, das sich auf die Erschließung seines Silber-Gold-Projekts Pinguino in der argentinischen Provinz Santa Cruz konzentriert. Argentex besitzt 100% der Mineralrechte an über 35 Konzessionsgebieten in einem etwa 307.981 Acres (124.636 Hektar) großen Gebiet mit äußerst vielversprechendem Land in den Provinzen Santa Cruz und Río Negro.

Die Stammaktien von Argentex notieren unter dem Kürzel "ATX" an der TSX Venture Exchange und unter dem Kürzel "AGXMF" am OTCQB. Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Im Namen von Argentex Mining Corporation:

"Michael Brown", President & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peter A. Ball, Executive Vice President Corporate Development
Telefon: +1-604-568-2496 (DW 103) oder 1-888-227-5285 (DW 103)
E-Mail: peter@argentexmining.com
www.argentexmining.com

Die Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Risiken und Unwägbarkeiten behaftet sind. Zukunftsgerichtete Aussagen werden ebenfalls durch Begriffe wie "erwartet", "beabsichtigt", "plant", "dürfte", "könnte", "sollte", "prognostiziert", "vermutlich", "glaubt" und Worte ähnlicher Bedeutung gekennzeichnet. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören: die Erweiterung des Erzgangsystems Pinguino um nahezu 50% (von 75 Linienkilometern auf 113 Linienkilometern); Steigerung der Anzahl der Erzgänge, bei denen Bohrungen niedergebracht wurden, von 19 auf 36 (bislang insgesamt über 70 Erzgänge entdeckt); Wir sind der Ansicht, dass diese strukturellen Ziele weitere hochhaltige Edelmetalldurchörterungen bei Pinguino in Aussicht stellen; Im Rahmen des diesjährigen Explorationsprogramms ist es gelungen, das Potenzial für eine bedeutende Edelmetallagerstätte bei Pinguino weiter zu belegen. Wir sehen der Integration sämtlicher Ergebnisse in unser Ressourcenmodell, das Ende Januar 2013 veröffentlicht werden soll, sowie dem Erhalt der Ergebnisse der metallurgischen Untersuchungen entgegen; Wir nehmen an, dass diese strukturell von den Kreuzungen der Struktur Savary mit den Erzgängen Kimsia, Karina III/CSV begrenzt sind, wobei der Abschnitt von den zwei Abzweigungen des südlichen Teils von Savary III eingegrenzt ist. Diese Gebiete sind alle in die Tiefe offen; Das Gebiet Savary II scheint ein strukturell günstiges Milieu für hochhaltige Mineralisierung darzustellen. Die hochhaltigen Edelmetallabschnitte, die in PR224-12 durchteuft wurden ... unterstützen diese Annahme. Diese Bohrung legt nahe, dass die Kreuzungen mit dem Erzgangssystem K, das im Gegensatz zum nach Nordwesten streichenden Erzgangssystem SAV nach Ost-Nordosten streicht, günstige Milieus für hochhaltige Mineralisierung darstellen; Diese Bohrungen weisen zusammen mit den Ergebnissen des Phase-VII-Bohrprogramms 2011 auf ein hochhaltiges Edelmetallsystem mit einer Streichlänge von circa 350 Metern hin; Dies ist die erste hochhaltige Zone, die bei diesem großen und mächtigen Quarzerzgang gefunden wurde. Sie legt nahe, dass in der Tiefe weitere hochhaltige Edelmetallmineralisierung vorkommen könnte; Diese beiden Bohrungen legen die Existenz einer neuen hochhaltigen Zone bei SIL mit einer potenziellen Streichlänge von 450 Metern nahe. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren, die nicht im Einflussbereich des Unternehmens liegen, wesentlich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unwägbarkeiten gehören unter anderem die Verfügbarkeit der Berater des Unternehmens und Risiken, die sich typischerweise aus der Geschäftstätigkeit von Argentex ergeben, so etwa das Risiko, dass das Unternehmen möglicherweise keine Rohstoffe in wirtschaftlich rentabler Menge findet oder nicht genügend Mittel für die Finanzierung seiner Explorationspläne beschaffen kann. Diese und andere Risiken werden im Jahresbericht des Unternehmens und in anderen veröffentlichten Dokumenten beschrieben. Diese sind über die Website SEDAR der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde Canadian Securities Administrators und die Website EDGAR der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission abrufbar.

Anhang A - Vollständige Auflistung der Bohrergebnisse

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Argentex_121012_German.pdf

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/39756--Argentex-Mining-Corp.-durchteuft-5-m-mit-3552-g-t-Ag-und-1866-g-t-Au-bei-Pinguino.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).